

Eigenbetrieb Stadtbau
Sachbearbeiter(in): Peter Hauser, Betriebsleiter
15.06.2015

Beratungsfolge**Sitzungstermin**

Gemeinderat (öffentlich)

24.06.2015

**Stadtentwicklungsmaßnahme "SSP Soziale Stadt Omsdorfer Hang" - Freiraumgestaltung
1. BA - Vergabe der Erd-, Tiefbauarbeiten und der landschaftsgärtnerischen Arbeiten****Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Erd-, Tiefbauarbeiten und der landschaftsgärtnerischen Arbeiten an die Firma A. M. Müller, 78658 Zimmern o. R., mit einer Auftragssumme von 534.333,92 € (brutto) zu.

Begründung:

Im Zuge der Vorbereitungen und der Planungen für die Baumaßnahme wurden von den Kollegen der ENRW die Abwasserkanäle und die Abwasserhausanschlussleitungen überprüft. Das Prüfungsergebnis liegt erst seit Januar 2015 vor. Leider hat sich im Zuge der durchgeführten Kamerabefahrungen herausgestellt, dass die öffentlichen Abwasserleitungen und die privaten Hausanschlussleitungen erneuert werden müssen. Derzeit erstellt ein Fachbüro im Auftrag der ENRW und des Eigenbetriebs Stadtbau Rottweil als Gebäudeeigentümer ein Konzept für die Erneuerung dieser Leitungen. Aus heutiger Sicht erfolgt die Erneuerung aufgrund der erforderlichen Vorbereitungszeit erst 2016. Die Finanzierung erfolgt somit jeweils in den Wirtschaftsplänen 2016 der ENRW und des Eigenbetriebs Stadtbau. Vor diesem Hintergrund machte es keinen Sinn, die komplette für 2015 vorgesehene Maßnahme zur Freiraumgestaltung auszuschreiben, da unmittelbar nach der Fertigstellung zumindest in einigen Bereichen wieder aufgedigelt werden müsste. Die Maßnahme 2015 wurde daher kurzfristig in 2 Abschnitte aufgeteilt. Ausgeschrieben wurde zunächst die Neugestaltung der Fläche zwischen der Durchstraße und den Gebäuden Omsdorfer Hang 3, 5 und 7, inklusive Spielplatz sowie inklusive der dort geplanten Treppen und Wegeverbindungen. Ebenfalls enthalten ist die Anlegung des Streetballplatzes (auf der vorhandenen Bodenplatte) und der Grundbau der geplanten Zweitererschließung zur Durchstraße. Zurückgestellt werden musste somit die Neugestaltung des Wohnumfelds um die Gebäude Omsdorfer Hang 3, 5 und 7 sowie des Straßenabschnitts im Bereich dieser Gebäude, inklusive des dort in der Mitte geplanten zentralen Platzes. Dieser Bauabschnitt wird ausgeschrieben, sobald klar ist, wann und wie der Entwässerungsbereich erledigt wird.

Der vorstehend bezeichnete 1. Bauabschnitt wurde öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt gingen 7 Angebote ein, die gewertet werden konnten. Nach Prüfung der Angebotspreise und Durchführung der fachtechnischen Prüfung ergab sich folgende Bieterreihenfolge:

1. Firma A. M. Müller, Zimmern o. R.	534.333,92 € (brutto)
2. Bieter	539.943,46 €
3. Bieter	605.564,37 €
4. Bieter	616.325,04 €
5. Bieter	654.152,52 €
6. Bieter	671.104,07 €
7. Bieter	720.217,39 €.

Mit den Bauarbeiten soll Ende August/Anfang September 2015 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für März 2016 geplant. Es wird davon ausgegangen, dass zu diesem Termin dann mit den Bauarbeiten für den 2. Bauabschnitt begonnen wird (weitere öffentliche Ausschreibung; siehe oben).

Es wird vorgeschlagen, die Arbeiten an die Firma A. M. Müller, Zimmern o. R., zum Angebotspreis von 534.333,92 € (brutto) zu vergeben.

Zuständigkeit:

Nach § 4 Ziffer 3.1 der Hauptsatzung sind beschließende Ausschüsse bei einer Auftragsvergabe im Bereich von 250.000 € bis 1.000.000 € zuständig. Für die Auftragsvergabe bei Baumaßnahmen ist der UBV zuständig, da die Planansätze jedoch im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtbau verankert sind, wäre gemäß § 6 Ziffer 1.10 der KSV zuständig. Gemäß § 5 Absatz 4 kann der Gemeinderat Angelegenheiten, die Aufgabengebiete verschiedener Ausschüsse berühren, selbst erledigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja

Bausausgaben: (zuzüglich Ingenieurhonorare)	534.333,92 €
SSP-Zuschuss (Einnahme):	60 %
Planansatz im Wirtschaftsplan EB Stadtbau 2015:	1.064.000,00 €